

Presseinformation

10. Dezember 2013

Letzte Ehrenzeichenverleihung des Jahres 2013 in St. Pölten

Pröll: Niederösterreich ist weit über unser Heimatland hinaus anerkannt

Im Sitzungssaal des NÖ Landtages in St. Pölten verlieh Landeshauptmann Dr. Erwin Pröll heute, Dienstag, 34 Ehrenzeichen für Verdienste um das Bundesland Niederösterreich, eine Gedenkmedaille des Bundeslandes Niederösterreich, sechs Berufstitel, vier Ehrenzeichen für Verdienste um die Republik Österreich und ein Bundes-Ehrenzeichen. Rettungsmedaillen des Bundeslandes Niederösterreich erhielten Christoph Musil, Stefan Roth, Dr. Robert Wagner-Grinschgl und Markus Winöhr. „Gerade das zu Ende gehende Jahr 2013 hat gezeigt, wie sehr wir es geschafft haben, weit über unser Heimatland Niederösterreich und weit über die Republik hinaus Anerkennung zu finden. Es ist uns gelungen, auf Augenhöhe mit anderen Regionen zu verkehren und einen Beitrag zu leisten, dass sich Europa zukunftsfröhlich entwickelt, im Sinne der nächsten Generationen“, so der Landeshauptmann in seiner Festansprache. Dies sei besonders deutlich geworden bei den internationalen Kontakten, erinnerte der Landeshauptmann u. a. an das Europaforum Wachau.

„Das Jahr 2013 war für uns in Niederösterreich besonders herausfordernd, aber auch sehr erfolgreich“, führte Pröll weiter aus. Die internationale wirtschaftliche Entwicklung habe es nicht leicht gemacht, aber wir haben trotzdem auch im Jahr 2013 die Dynamik Niederösterreichs fortsetzen können. Im Vergleich zu allen anderen Bundesländern ist es uns gelungen, Platz Eins beim Einkommen und bei der Kaufkraft sicherzustellen und es ist uns gelungen, eine Vielzahl an neuen Betrieben in Niederösterreich anzusiedeln. Dies ist eine wichtige und gute Grundlage für die Weiterentwicklung des gesamten Bundeslandes. Denn dort, wo sich die Wirtschaft dynamisch zeigt, dort ist auch die beste Grundlage dafür gegeben, dass wir Schritt für Schritt weiterbauen können“, betonte Pröll.

Große Bemühungen habe es auch gegeben, um die Wissenschaft und Forschung in Niederösterreich voranzutreiben. „Dort wo geforscht wird, dort ist auch die Zukunft zu Hause. Die Privatuniversität für Gesundheitswissenschaften ist vor wenigen Tagen Wirklichkeit geworden, das MedAustron-Projekt ist einen guten Schritt vorangekommen und IST-Austria ist um einen Schritt gewachsen“, so der

Presseinformation

Landeshauptmann. Das Jahr 2013, so Pröll weiter, sei auch ein erfolgreiches Kulturjahr gewesen, rund 1,5 Millionen Menschen hätten bei großen Kulturveranstaltungen Niederösterreich besucht. „Die Landesausstellung mit 305.000 Besucherinnen und Besuchern ist ein großer Erfolg geworden“, sagte der Landeshauptmann. Niederösterreich sei heuer aber auch hart geprüft worden, erinnerte Pröll an die Hochwasserkatastrophe im Sommer. Gerade diese Herausforderung habe gezeigt, dass Niederösterreich zusammenstehe, wenn es darauf ankomme.